MWGFD Pressesymposium zum Thema:

Stoppt die toxischen Pläne der WHO!

Von MWGFD-TV

[3]

Mediziner und Wissenschaftler für
Gesundheit, Freiheit und Demokratie, e.V.

Die Gesellschaft der „Mediziner und Wissenschaftler für Gesundheit, Freiheit und Demokratie, e.V.“ (MWGFD) ist ein Zusammenschluss von in Medizinberufen tätigen Personen und Wissenschaftlern, die sich in Forschung und Lehre mit den Themen Gesundheit, Freiheit und Demokratie beschäftigen. Wir haben uns während der Coronakrise in unserer Kritik an den überzogenen Beschränkungen zusammengefunden.

► Uwe Kranz - The Big Picture: Die WHO im Kontext der großen globalen Agenda

Einzelbeitrag von Ltd. Ministerialrat a. D. Uwe Kranz, ehem. Präsident LKA Thüringen und National Expert bei Europol, MWGFD-Mitglied, Mitglied bei AXION Resist sowie United For Freedom aus dem MWGFD-Pressesymposium: "Stoppt die toxischen Pläne der WHO!"

► Dr. jur. Beate Pfeil - Die WHO und ihre Pläne – Umsetzung und Auswirkungen in Deutschland

Einzelbeitrag von Dr. jur. Beate Pfeil, Wissenschaftlerin, ehemalige Europarat-Sachverständige, MWGFD-Mitglied:

► Philipp Kruse - Die WHO und Ihre Pläne – Umsetzung und Auswirkungen in der Schweiz

Einzelbeitrag von Philipp Kruse, Rechtsanwalt mit eigener Kanzlei für Steuerrecht und Wirtschaftsrecht, Zürich:

► Prof. Dr. Martin Haditsch - Die WHO für Ihre Gesundheit? Mögliche Auswirkungen in Österreich

Einzelbeitrag von Prof. Dr. med. Dr. phil. Martin Haditsch - Facharzt für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie, Ärztl. Leiter TravelMedCenter Leonding, Ärztlicher Leiter Labor Hannover MVZ GmbH, MWGFD-Mitglied:

♦♦♦

Der WHO-Pandemievertrag: im Stechschritt in die Gesundheitsdiktatur?

Der WHO-Pandemievertrag soll in Kürze verabschiedet werden, wodurch die nationale Souveränität im Falle einer ausgerufenen Pandemie an die nicht demokratisch-legitimierte WHO abgetreten werden soll.

Nach der Pandemie ist vor der Pandemie, gewöhnt Euch schon mal dran!

♦♦♦

»Menschen Angst zu machen vor einer Gefahr die so nicht existiert, ist psychische Gewalt. Weil die Gewalttäter ihre Gewalt nicht als solche benennen wollen, deklarieren sie ihre Gewaltakte als Schutz um. Weil sie es dann auch wieder offen sagen, das es gar nicht um den Schutz von uns Menschen geht, sondern um den vermeintlichen Schutz eines Gesundheitssystems, das ohnehin nur auf das Gewinne machen ausgelegt ist.« (**Prof. Dr. Franz Ruppert** [4] - Psychologischer Psychotherapeut - Professor für Psychologie).

♦♦♦

♦♦♦

WHO-Pandemievertrag - Der finale Angriff auf Ihre Freiheit

Was Sie jetzt unbedingt wissen sollten!

[5]RA Beate Bahner: WHO-Pandemievertrag - Der finale Angriff auf Ihre Freiheit. Was Sie jetzt unbedingt wissen sollten! Kopp Verlag, erschienen Ende März 2024, ISBN-13: 978-3-86445-998-6, gebunden, 383 Seiten, Preis: 22,99 €. Auch als epub eBook für 19,99 €, ISBN E-Book 978-3-98992-001-9.

Produktbeschreibung:

Die dunklen Pläne der WHO: permanente Pandemien, Impfzwang und totale Überwachung

Lockdowns, Ausgangssperren, Kontaktverbote, Schul- und Geschäftsschließungen, Masken- und Testzwang, Quarantäne und Impfdruck - all das ist nichts gegenüber den Plänen, die die WHO noch in diesem Jahr beschließen will.

Die Gesundheitsdiktatur soll kommen!

Hinter verschlossenen Türen und vor der breiten Öffentlichkeit verborgen, werden düstere Pläne für eine globale Gesundheitsdiktatur geschmiedet. So soll die WHO fast grenzenlos neue Pandemien und damit ein »medizinisches Kriegsrecht« ausrufen und Tests, Zwangsimpfungen sowie verpflichtende Medikamenteneinnahmen anordnen können. Gleichzeitig soll ein globales Bioüberwachungssystem durch Testungen, Quarantäne und weitere Maßnahmen in Kraft treten. Ungeimpfte sollen künftig sogar als »krank« deklariert werden!

Beate Bahner, Fachanwältin für Medizinrecht und Spiegel -Bestsellerautorin, beantwortet vor diesem wahrlich dystopischen Hintergrund viele brisante Fragen, wie etwa:

- Was verbirgt sich hinter dem ominösen »JITSUVAX-Projekt« und dem »Mercury-Programm« von Gates und Rockefeller?
- Welche Rolle spielen Deutschland und Lothar Wieler in den neuen WHO-Plänen?
- Werden Pandemien »gezielt« provoziert?
- Wem »gehört« und wer finanziert die WHO?
- Wer hat eigentlich ein Interesse an Pandemien und wer sind deren Profiteure?
- Weshalb soll der ganze Erdball »genomisiert« werden?
- Warum ist sogar die Massentötung von Haustieren vorgesehen?

Beate Bahner entlarvt auf der Grundlage von über 900 seriösen Quellen und Originaldokumenten weitere »Schrecken«, die die WHO plant:

- die dauerhafte Impfung aller Menschen inklusive Kindern,
- Impfungen wegen des »Klimawandels«,
- Impfstoffzulassungen in nur 100 Tagen,
- die massive Ausweitung klinischer Versuche an Menschen,
- die Digitalisierung der gesamten Menschheit,
- die Möglichkeit der Ausrufung eines »Klima-Gesundheitsnotstandes«,
- die Abschaffung der medizinischen Selbstbestimmung,
- die Kriminalisierung von Impfkritikern und Andersdenkenden sowie vieles mehr.

Diese finsteren WHO-Pläne werden unsere Welt und unser alltägliches Leben für immer verändern. Die Hauptverantwortlichen können jedoch nicht zur Rechenschaft gezogen werden, da sie Immunität genießen. Erfahren Sie in dieser explosiven Publikation alle Hintergründe über den größten Angriff auf unsere Freiheit und auf die Unversehrtheit unseres Körpers, den es je gegeben hat. Beate Bahner zeigt aber auch, was wir jetzt noch tun können, um das Schlimmste zu verhindern.

[6]

»**Die WHO gehört den Pharmakonzernen: korrupt bis in die Knochen**« Transparency International.

Kapitel 1 (Seiten 8-11)

Einführung

Dieses Buch ist ein dringender Warnruf – ein Warnruf vor der geplanten Legalisierung eines dauerhaften Pandemie-Ausnahmezustands, der die WHO zu Notstandsbefugnissen ermächtigt, wie sie vor Corona in einem demokratischen, freiheitlichen Rechtsstaat undenkbar gewesen wären. Denn die WHO plant zwei einschneidende Rechtsvorhaben, die unsere Welt für immer verändern könnten: ein neues Pandemieabkommen und eine erhebliche Verschärfung der bereits bestehenden International Health Regulations (IHR, Stand 2005), die unter der Bezeichnung »Internationale Gesundheitsvorschriften« (IGV) auch in Deutschland gelten.

Dreh- und Angelpunkt dieser beiden Rechtsvorhaben ist die Annahme, Pandemien könnten jederzeit ausbrechen und zu einem »Öffentlichen Gesundheitsnotstand von internationaler Tragweite« (PHEIC, Public Health Emergency of International Concern) [2] führen, auf den die Welt viel besser vorbereitet sein müsse als 2020. Denn die internationale Gemeinschaft habe »katastrophal versagt«, als eine solidarische und gerechte Reaktion auf die Coronaviruspandemie erforderlich gewesen sei.

Diese Aussage in den ersten Entwürfen zu besagtem Pandemievertrag ist an Zynismus kaum zu überbieten und eine regelrechte Ohrfeige für jene Länder und Menschen, die sich ja gerade aus Solidarität den Lockdowns, Ausgangssperren, Kontaktverboten, Schul- und Geschäftsschließungen, dem Maskenzwang, Testzwang, Quarantänezwang und schließlich dem Impfdruck gebeugt hatten.

Ferner werden die beiden Rechtsvorhaben mit der Notwendigkeit begründet, medizinische Produkte im Pandemiefall »gerecht« zu verteilen, insbesondere in Entwicklungsländern, die während der Covid-19-Pandemie nicht schnell genug mit ausreichend Impfstoffen versorgt worden seien. Um besser gegen Pandemien gewappnet zu sein, sei überdies eine weltweite epidemiologische und genomische Dauerüberwachung sowie ein rascher, transparenter Informations- und Datenaustausch über Krankheitsausbrüche zwingend erforderlich.

Angesichts des hervorragenden medizinischen und hygienischen Standards – zumindest in den vielen hoch entwickelten Gebieten der Welt – ist es höchst verwunderlich, weshalb seit dem

Coronajahr 2020 unaufhörlich mit angeblich weltweit grassierenden, gefährlichen Pandemien zu rechnen sein soll. Ebenso erstaunt die Unterstellung, ein Schutz vor diesen Pandemien sei nur dann gewährleistet, wenn die Bürger dauerhaft überwacht würden und die Staaten jährlich Milliardenbeträge in die Beschaffung und Lagerung von sogenannten Pandemieprodukten – insbesondere Impfstoffen – investierten.

Wer sich nüchtern mit den wissenschaftlichen Zahlen und Fakten befasst, weiß, dass Corona eine medial inszenierte Pandemie war, die auf Angst, Hysterie und falschen Zahlen basierte und deren Ausmaß und Planung einen gutgläubigen Bürger fassungslos machen muss. Auf ihrer Basis wurden nicht nur Grund- und Menschenrechte massiv verletzt, sondern Milliarden Menschen weltweit mit ungetesteten neuen Substanzen gegen Corona geimpft, obwohl Corona als Erkältungskrankheit seit Jahrzehnten bekannt ist und für die allermeisten Menschen weder eine Gefahr für die Gesundheit noch gar für das Leben darstellt. Ferner führte diese angebliche Pandemie zu einer ungeheuerlichen Datensammlung, zu Ausgaben von 440 Milliarden Euro allein in Deutschland und damit zu einer weiteren Vermögensverschiebung hin zu den größten Konzernen und den Superreichen, während kleine Unternehmen und der Mittelstand in ihrer Existenz bedroht oder derer beraubt wurden.

[5]Dessen ungeachtet plant die WHO derzeit erhebliche Rechtsänderungen, die ihr erlauben sollen, nahezu grenzenlos weitere Pandemien auszurufen. Dabei wird der Pandemiebegriff in allen Kategorien so weit ausgedehnt, dass jedes noch so irrelevante Ereignis einen »Gesundheitsnotstand« begründen kann. Jeder Husten oder Schnupfen, jeder tote Vogel am Ostseestrand, jeder Waldbrand und jede vermeintlich gesundheitsgefährdende Hitze genügen. Angesichts der enormen Profite für die Großkonzerne und der unabsehbaren politischen Vorteile für die Machthaber ist es allerdings nicht auszuschließen, dass tatsächlich tödliche Krankheitserreger produziert und absichtlich freigesetzt werden, um eine »PHEIC«-Pandemie proklamieren zu können.

Sollten die geplanten Rechtsänderungen von den Mitgliedstaaten der WHO akzeptiert werden, so wird der Generaldirektor der – überwiegend privat finanzierten – WHO in der Lage sein, ohne nähere Begründung und ohne unabhängige Kontrolle wesentliche Grundrechte und rechtsstaatliche Grundprinzipien für eine beliebige Dauer außer Kraft zu setzen. Denn durch die Behauptung einer PHEIC-Pandemie wird ein rechtliches Notstandsregime mit einer Palette vielfältiger Maßnahmen auf den Plan gerufen, und zwar genau jener Maßnahmen, die bereits in der Coronapandemie weltweit »erprobt« wurden.

Darüber hinaus werden die Staaten verpflichtet sein, bestimmte Mengen an schnell zugelassenen und klinisch nicht überprüften Impfstoffen, Arzneimitteln und weiteren »Pandemieprodukten« abzunehmen, und das zu Konditionen, die allein die WHO bestimmen wird. Schlussendlich wird diese den Staaten vorschreiben können, innerstaatliche Zwangsimpfungen oder Zwangsbehandlungen einzuführen.

Die Entscheidungen der WHO und der sie ausführenden Staaten dürfen nie »hinterfragt« werden, denn kritische Haltungen werden auf Basis geänderter Gesetze nicht nur zensiert und unterdrückt, sondern möglicherweise sogar mit Staatsgewalt verfolgt, wie dies seit Ausrufung der Coronapandemie im März 2020 bestens zu beobachten war. Die WHO selbst und alle ihre Organisationen genießen hingegen strafrechtliche Immunität, sodass ihr Handeln – selbst im Falle krimineller Absichten – weder rechtlich überprüft noch sanktioniert werden kann. Damit sind der Willkür und dem möglichen politischen oder wirtschaftlichen Missbrauch des Pandemiebegriffs bis hin zur möglichen Tyrannei Tür und Tor geöffnet.

Alle Unterzeichnerstaaten und ihre Bürger wären dann einer Gesundheitsdiktatur unterworfen, wie sie bislang nur als literarische Fiktion in Büchern wie George Orwells 1984, Aldous Huxleys Schöne neue Welt oder Juli Zehs Corpus delicti existierte. Düstere Parallelen finden sich sogar im James-Bond-Film Spectre aus dem Jahr 2015: Dort infiltriert eine hochkriminelle Impf- und Pharmamafia internationale Organisationen, um mithilfe korrupter Geheimdienste durch totalitäre Überwachungsmaßnahmen eine Weltregierung zu errichten. Die weltweite digitale Überwachung der Menschen mittels Nanotechnologie und Chips, die in die Blutbahn eingebracht werden sollen, soll zum Schutz der Bevölkerung vor Terroranschlägen erfolgen, die ihrerseits aber zuvor von der Pharmamafia selbst initiiert wurden. Leider ist ein derartiges Szenario von der Realität gar nicht so weit entfernt, auch wenn dies für die meisten redlichen Menschen unvorstellbar zu sein scheint.

Seit Monaten arbeiten Politiker verschiedener Länder mit Hochdruck an der Entwicklung des WHO-Pandemieabkommens und an der Verschärfung der Internationalen Gesundheitsvorschriften, zu deren großen Befürwortern insbesondere die deutsche Regierung gehört. Dass diese Aktionen hinter verschlossenen Türen und von der breiten Öffentlichkeit völlig unbemerkt stattfinden, da den Medien Schweigen verordnet wurde, macht sie besonders brisant und gefährlich.

Offensichtlich geht es hier weder um Gesundheitsmaßnahmen noch um ein respektvolles völkerrechtliches Miteinander zwischen Staaten, sondern um die überaus düsteren Pläne eines ebenso undurchsichtigen wie mächtigen globalen Netzwerks, das nach totaler Macht, Kontrolle und weiteren Milliardengewinnen durch regelmäßige Pandemieausbrüche strebt. Und als wolle es der Zufall, gehen Letztere regelmäßig mit der Entwicklung und Empfehlung neuer Impfstoffe oder Arzneimittel einher.

Aufgrund der außergewöhnlich großen Dynamik dieser WHO-Pandemiepläne besteht größte Sorge, dass für einen politischen Diskurs und die unverfälschte Willensbildung der Bürger keine Zeit bleibt, was sicherlich politische Absicht ist.

Alle Bürgerinnen und Bürger – und nicht nur in Deutschland, sondern weltweit – sollten dringend erfahren, worauf die WHO-Pläne tatsächlich hinauslaufen, die vom 27. Mai bis zum 1. Juni 2024 bei der 77. Weltgesundheitsversammlung in Genf verhandelt werden. Dieses Buch will seinen Beitrag dazu leisten, indem es einen Blick hinter die Kulissen der WHO, ihrer Pläne und Interessen sowie diejenigen der mit ihr kollaborierenden Institutionen gewährt.

Leseprobe aus dem Buch: RA Beate Bahner: WHO-Pandemievertrag - Der finale Angriff auf Ihre Freiheit. Was Sie jetzt unbedingt wissen sollten! Kopp Verlag, erschienen Ende März 2024, ISBN-13: 978-3-86445-998-6, gebunden, 383 Seiten, Preis: 22,99 €. Auch als epub eBook für 19,99 €, ISBN E-Book 978-3-98992-001-9.

Auf Anfrage durch Helmut Schnug an RA Beate Bahner wurde das Kapitel "EINLEITUNG" des Buches (S. 8-11) als Leseprobe zur Veröffentlichung auf Kritisches-Netzwerk.de freigegeben. Ihnen liebe Frau Bahner herzlichen Dank dafür. ♥♥ Copyright ©: Frau RA Bahner / Kopp Verlag e.K. in 72108 Rottenburg a. N. >> **https://www.kopp-verlag.de/** [7] .

Bild- und Grafikquellen:

1. Logo des MWGFD. Copyright © **MWGFD.** Die Veröffentlichung des Logos auf dieser Seite erfolgt aus redaktionellem Grund einer Berichterstattung. Die alleinigen Rechte verbleiben bei der "Gesellschaft der Mediziner und Wissenschaftler für Gesundheit, Freiheit und Demokratie e.V."

2. Universalspritze gegen Corona, Affenpocken, Hunger, Kälte, Klimawandel, Kriegsfolgen, Grippe etc. **Grafikbearbeitung:** Wilfried Kahrs (WiKa), Tirschenreuth, (* 5. November 1960; † 3. Sept. 2024).

3. Buchcover: RA Beate Bahner: WHO-Pandemievertrag - Der finale Angriff auf Ihre Freiheit. Was Sie jetzt unbedingt wissen sollten! Kopp Verlag, erschienen Ende März 2024, ISBN-13: 978-3-86445-998-6, gebunden, 383 Seiten, Preis: 22,99 €. Auch als epub eBook für 19,99 €, ISBN E-Book 978-3-98992-001-9.

4. MEIN KÖRPER, MEINE ENTSCHEIDUNG! Bluttransfusionen, intensivmedizinische oder lebensverlängernde Maßnahmen – wenn Sie nicht beizeiten nachweislich eigene Entscheidungen treffen und die Ihnen nahestehenden Personen nicht in die Lage versetzen, Ihre Wünsche auch durchzusetzen, dann werden andere über Sie entscheiden. Machen Sie von Ihrem Selbstbestimmungsrecht Gebrauch!

Die Textgrafik besteht nur aus einfachen geometrischen Formen und Text. Sie erreichen keine Schöpfungshöhe, die für urheberrechtlichen Schutz nötig ist, und sind daher gemeinfrei. Dieses Bild einer einfachen Geometrie ist nicht urheberrechtsfähig und daher gemeinfrei, da es ausschließlich aus Informationen besteht, die Allgemeingut sind und keine originäre Urheberschaft enthalten. > This image of simple geometry is ineligible for copyright and therefore in the public domain, because it consists entirely of information that is common property and contains no original authorship.

5. WHO-Logo, abgeändert durch Wilfried Kahrs (WiKa), Tirschenreuth, (* 5. November 1960; † 3. Sept. 2024). Die **Weltgesundheitsorganisation** (*World Health Organization*, kurz **WHO**) ist eine Sonderorganisation der Vereinten Nationen mit Sitz in Genf. Die WHO ist eine wichtige Institution, der man allein schon deshalb misstrauen sollte, weil sie inzwischen überwiegend privat finanziert wird. Dadurch bedingt, vertritt sie die Interessen der Pharmaindustrie vorbildlich und macht auch keinen Hehl mehr aus ihren interessengeleiteten Förderern.

Quell-URL: https://kritisches-netzwerk.de/forum/stoppt-die-toxischen-plaene-der-who

Links
[1] https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/11453%23comment-form
[2] https://kritisches-netzwerk.de/forum/stoppt-die-toxischen-plaene-der-who
[3] https://www.mwgfd.org/
[4] https://www.franz-ruppert.de/
[5] https://www.kopp-verlag.de/a/who-pandemievertrag%3a-der-finale-angriff-auf-ihre-freiheit-1
[6] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/u17/mein_koerper_meine_entscheidung_impfverweigerung_neinsagen_patientenverfuegung_selbstbestimmung_verweigerung_widerspruch_widerspruchserklaerung_kritisches-netzwerk.jpeg
[7] https://www.kopp-verlag.de/
[8] https://kritisches-netzwerk.de/tags/beate-bahner
[9] https://kritisches-netzwerk.de/tags/beate-pfeil
[10] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gesundheitsdiktatur
[11] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gesundheitsfaschismus
[12] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gesundheitsfaschisten
[13] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gesundheitsfaschistisches-regime
[14] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gesundheitsregime
[15] https://kritisches-netzwerk.de/tags/krankheitsorganisation
[16] https://kritisches-netzwerk.de/tags/martin-haditsch
[17] https://kritisches-netzwerk.de/tags/massenkonditionierung
[18] https://kritisches-netzwerk.de/tags/mediziner-und-wissenschaftler-fur-gesundheit
[19] https://kritisches-netzwerk.de/tags/medizinisches-kriegsrecht
[20] https://kritisches-netzwerk.de/tags/mwgfd
[21] https://kritisches-netzwerk.de/tags/organisation-mondiale-de-la-sante
[22] https://kritisches-netzwerk.de/tags/pharmakonzerne
[23] https://kritisches-netzwerk.de/tags/pharmalobby
[24] https://kritisches-netzwerk.de/tags/pharmaverbrechen
[25] https://kritisches-netzwerk.de/tags/pharmaverbrecher

[26] https://kritisches-netzwerk.de/tags/philipp-kruse
[27] https://kritisches-netzwerk.de/tags/pressesymposium
[28] https://kritisches-netzwerk.de/tags/stoppt-die-toxischen-plane-der-who
[29] https://kritisches-netzwerk.de/tags/tedros-adhanom-ghebreyesus
[30] https://kritisches-netzwerk.de/tags/totalitarismus
[31] https://kritisches-netzwerk.de/tags/totaluberwachung
[32] https://kritisches-netzwerk.de/tags/uwe-kranz
[33] https://kritisches-netzwerk.de/tags/weltgesundheitsorganisation
[34] https://kritisches-netzwerk.de/tags/who-generaldirektor
[35] https://kritisches-netzwerk.de/tags/who-generalversammlung
[36] https://kritisches-netzwerk.de/tags/who-pandemic-agreement
[37] https://kritisches-netzwerk.de/tags/who-pandemievertrag
[38] https://kritisches-netzwerk.de/tags/who-regime
[39] https://kritisches-netzwerk.de/tags/who-vertrag
[40] https://kritisches-netzwerk.de/tags/world-health-organization